Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 5

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaffen der Redaktion.

A. 23. in 28. Wir benten Gie nun im Befithe bes Bemunichten.

28. 33. Der Minimaljahresbeitrag für ben "Schweizer Frauen-Berband" ift 1 fr., Mehrbeiträge werden mit Dant entgegenge-nommen. Ihre guten Wünsche erwiedern wir freundlichst.

Schwestern 24. im "Sande Gosen". Gur die auf ben "frohlichen Umgange" verungludten Rummern fandten wir Ihnen durch unsere ten Kinniert in der Beitrag gifte duch ange Expeditioneinen fompleten Jahrgang als Grigli-Ihre Postanweisung für diverse Abonnements und freundlichen Beitrag für die Ueberschufteten der Rheinlande liegt in unserer Hondliche wir Ihnen, bestens bankend, unsern herglichen Gruß!

Bertha in It. Wir glauben, daß Ihnen Die Bertaufsstelle in Romanshorn ein paar geftridte Corfets gur Unficht fendet.

Fr. 281. 5. in 23. Jur Reinigung von Gypsfiguren bedienen Sie fich folgenden Bergahrens: In hellem, reinem Kaltwaffer lagt fageens: In genein, ertme nanticum einen finas einen frage in gergeben und hängt die zu reinigenden Figuren an einen Faden gebunden in diese Kalfwasser. Wenn die Gegenstände recht angezogen haben, nimmt man fie heraus und lagt fie trodnen, nimmt dann Wasser, in welchem etwas Alaun aufges löst wurde und bestreicht die Figuren damit.

Hr. St.-51. in A. (Italien). Wer einmal seine Heimat recht geliebt, der wird ihrer nimmer vergessen, auch in der Fremde nicht. Dah die "Schweizer Frauen-Zeitung" ein Liebes Band geworden ist, um sich der Zusammengehörigteit stets auf's Neue bewust zu werden, freut und herzlichst und wir werden dabei stets eingedent jein. Ihre weiteren Wünsche denken wir durch die Expedition ersullt und entbieten bei diefer Gelegenheit den Schweizer Frauen in Italien unfere ichmesterlichspatriotischen Gruge!

Italien unsere jehweiterlich-patriotischen Grüßel Anmass. Sie jprechen wie der Blindgeborne von den Fachen. Als Unwerheiraufgete wird Ihr Untheil über die Ehe, über das Berhältniß des Weibes zum Wanne stets ein eineitiges und oderstächliches bleiben, ebenzie wenigsteht es Ihren zu, über eine unglückliche Mitsichweiter ichross den Sah verchen, weil sie raffinirten Versährungstünsten und ich immen Verfährussig und Dier gefallen ist. Sie haben fein Recht, zu verdammen und zu verurtheilen, wenn Sie nicht sieht in den nämlichen Versährungen diereich überschlichen Versuchungen istereich überschlieben Versuchungen iberselben Versuchungen iberselben iber wenn Sie nicht selbst in den nanntigen Ver-hältnissen dieselben Versuchungen siegreich über-wunden saben. Behütet von sorglichen Eltern, in den schönsten und glücklichsen Verhältnissen lebend, ist es fein Berdienst, nicht zu salen, und nicht die arme Versührte, Gehepte und Versolgte ist es, welche das moralische Recht sitt den Kindesmord verantwortlich macht, sonfur den Kindesmord betantivbrittig many, diebern das liebloje Urtleil, die Sartherzigfeit, die Selbsigerechtigfeit der unverjuchten Augend, das ürregeleitete und vertehrte Rechtsbewußtjein, das als Geitgesbuchfiabe den histematischen Berjührer vom starten Geichlechte straslos aussellen. gehen läßt und dem schwächeren Weib — das an den natürlichen Konsequenzen ohnehin schwer zu tragen hat — die zu Recht erlannte Strafe und geiellichaftliche Berachtung aufbürdet — diesen fällt die Verantwortung für jo manches biefen fällt die Verantwortung für in manches im Keime erstickte und gemeuchelte junge Leben anheim. Weit höher als die naserümpsende und verdammende, anwersuchte sogenannte, Tu-gend" sieht dassenige weibliche Wesen, welches, muthig die Konsequenzen des begangenen Keh-lers tragend, als psichtgetreue, sich selhfvere, gespende Mutter sichnt, was das unersafrene, wittensetzens werne ber die Rüddens des vertrauensvolle, warme Herz des Madchens begangen hat.

Frau E. E.-A. in I. Bon Ihrer Bei-trittsertlärung haben wir mit Vergnigen Notiz genommen und verdanfen herzlicht den gezich-neten Mehrbeitrag. Andslieferung wird be-reits in Ihrer Hand liegen. Einhandbede wird solgen. Freundlichen Eruf.

polgen. Freunorigen Grup!
Frau L. K.-A. in Z. Nachlieferung und Eindondbecke wird gerne beiorgt, ebenso in nächster Zeit die Statuten des "Frauen-Verkandes".
— In den seuchten Wickelungen bestigen Sie auch während des Zahnens der Kleinen das vorzüglichte Mittel gegen Unruhe, Schlassosiert und Fieder. Besten Gruß!

feit und Fieber. Besten Gruß!
Frau S. Derzlichen Gruß!
Frau S. Derzlichen Dank für den eingesandten Mehrbeitrag zu Gunsten des "Schweiger Frauen-Berbandes" und für die schweiger Heit, die nur in einzelnen Puntten von unseren eigenen Erschrungen abweicht. Die einzesandten Abonnements sind mit Bergnügen der Liste einwerleibt. — Sie haben Recht; Ihr Wunsch nach dem Besitze eines Conterfeis unserer Wenigkeit ist nicht vereinzelt, doch zweiserr Wenigkeit ist nicht vereinzelt, doch zweis

feln mir fehr baran, daß Diefer Wunich ein jo allgemeiner sei, daß dessen Erfüllung als Beigabe des Blattes motivirt ware. Für Ihre freundliche Gesinnung bestens dankend, entbieten wir Ihnen herglichften Gruß!

wir ihnen herzichsten Gruß! Frl. A. B. in B. Sie sind mit Bergnügen in die Mitgliederliste des "Schweizer Frauen-Berbandes" eingereit und verdanken wir Ihnen den Mehrbeitrag bestenst. Daß Sie auch die frühren Jahrgänge der "Schweizer Frauen-Zeitung" zu besihen wünschen, freut uns sehr, doch sie der Vahren dies Aufren vererüften. wassen Ihnen dies Freundaren peraristen. wassen Ihnen dies Egemplaren vergriffen, wogegen Ihnen die jenigen von 1880 und 1881 juni Abonnements-preise geliefert werden können, auch Einband-becken dazu. Besten Gruß!

Frl. 2. 5. in F. Uls Mitglied des, Schweizer Frauen-Berband" von Herzen willommen.

vonmen.

Verschiedeuen. Das Inhaltsverzeichnis vom Jahr 1882 ist dieser Nummer beigesegt. Hellende Väster werden in einzelnen Exemplaren zum Zweife des Einbindens von der Expedition bereitwillig nachgesiefert. Fessende Antworten solgen in nächster

Nummer.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Xamens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

820] Lach Luzern eine treue, arbeitsame Magd, die allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiss. - Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Für ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, das nähen, flicken und auch etwas glätten kann, wird auf Mitte April eine Stelle in einem Privathause gesucht. wenn möglich als Zimmermädchen. [828

Eine junge Tochter (Französin) sucht Stelle als Bonne oder zur wirthschaft-lichen Ausbildung in einem Hauswesen. [824

Ein ordentlicher Kantonsschüler fände in einer Familie Kost und Logis, wo er unter guter Aufsicht wäre und gleich dem eigenen Knaben, der die eite Gymnasialklasse besucht, gehalten wiirde.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, mit vorzüglicher Schulbildung, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten tüchtig, wünscht eine Stelle, am liebsten in einem Kurorte der Ostschweiz oder zu einer kleinen Familie. Gute Behandlung wird grossem Lohne vorgezogen. [831

Für eine Tochter von 18 Jahren, die im Serviren, hauptsächlich aber in weib-Terriren, nauptsachlich aber in weib-licher Handarbeit geübt und die höhern Töchterschulen besucht hat, wird eine Stelle als Ladentochter, zu einer kleinen Familie, oder in eine durchaus achtbare Wirtschaft gesucht.

Eine wohl erzogene Tochter findet Gelegenheit, die Knabenschneiderei und Lingerie auf's Gründlichste zu erlernen in einem in dieser Branche renommirten m einem im deser blander Francische Geschäfte in Zürich. Kost und Logis im Hause, familiäre Haltung und günstige Konditionen. Anmeldungen unter Chiffre L. St. 796 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [796]

Pensions-Gesuch.

Pensions-Uesuch.

830] Für einen Knaben, im Alter von zirka 12 Jahren, aus guter, bürgerlicher Familie, reformirter Konfession, wird in einer grössern Ortschaft der Kantone St. Gallen oder Appenzell AR. mit gat geleiteten Schulen entsprechende Pension gesucht. Gute Pflege, männliche Ueberwachung und Leitung, christliches Familienleben.

Gefällige Offerten mit Angabe des Pensionspreises unter Chiffre F S S30 befördert die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Frauen-Zeitung"

Avis. Ersuche alle Briefmarken-sammler der Schweiz und des Auslandes um die genaue Adresse. [827]
J. M. Maurer, Briefmarkenhandlung, in Winterthur.

Ein an Jahren vorgerückter vaterlän-discher Dichter, von gutem Klange, kämpft unverschuldet um seine ökonomische Exi-stenz. Könnte sich nicht eine ältere ver-mögliche Dame entschliessen, hülfreiche Hand zu bieten; es bedürfte keines gar grossen Opfers. [829 Freundliches Entgegenkommen unter der

Chiffre LS 829 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

S33] Bei Herrn Jaquet-Stierlin, Since Sassa Bei Herrn Jaquet-Stierlin, Since Pruntrut, finden Töchterschule Gin Pruntrut, finden Töchtern gute Aufnahme, um die französische Sprache zu erlernen. Pensionspreis Fr. 60 monatlich; Wäsche, Licht und Heizung inbegriffen.

Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Montet in Pruntrut.

HARREST REPRESENTATION OF THE PROPERTY OF THE Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von H. Schmid-Olivet, Villa Mon Amour, Montoiet sur Lausanne, finden noch 2-3 Knaben beste Lausanne, inden noch 2-3 knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Öfferten beliebe man Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794

Lehrtochter-Gesuch.

Bei Unterzeichneter kann eine brave Tochter das Kleidermachen, sowie Zu-schneiden gründlich erlernen.

Frau Güniat, Kleidermacherin, 814] in Emmishofen.

7991 Um die deutsche Sprache zu erlernen, wünscht ein junger, gebildeter Mann, der alle seine Klassen mit Erfolg durchgemacht, in einem Knaben-Pensio-nat oder Privathause Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen, gegen freie Kost und Logis. Anträge unter GB 20 poste restante Genève. Hc136X

Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen. Können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von Mmes. **Daulte** in **Neuveville** bei Neuchâtel wenden.

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

Für Eltern.

552] In dem

Institut "La Cour de Bonvillars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

Crande Bretagne

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt.

Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Onate wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftster reisenden bestens empfohlen. [608] kum und besonders den Geschäfts-reisenden bestens empfohlen. [608 Occooccoccoccoccoccoccoccoccocc

Das Thee-Import-Geschäft

von Dr. B. Sieber, Nachf., Basel, liefert die feinsten, schwarzen, chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit garantirt. — Wiederverkäufern Rabatt.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux [418

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

<u>Grabandenken</u>

unter Glocke oder Rahme zum An-denken an liebe Verstorbene werden billigst verfertigt in der Blumenfabrik von 821] A. Schneider-Prétot, (OF 158) Rindermarkt 14, Zürich.



Emil Schmid [810

Riesbach-Zürich: Feinstes Nähmaschinenöl, Olivenspeiseöle (Provencer).

Neue Toscaner-Weine

in allen Qualitäten, sowie

alte Veltliner-Weine liefert billigst

Florian Meyer, Weinhandlung 823] in Chur.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weisser — Wasenerei und Bieferfeit Weissel Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Rei-nigung von Tisch- und Boden-Tep-pichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Monogrammstempel
aus bestem, vulkanisirtem Kautschuk, zu
Fr. 2. — und Fr. 2. 50, zwei Buchstaben
enthaltend, mit schwarzer, waschechter
und andern Farben, nebst Kasten, sowie
aller Art solide Kautschukstempel besorgt
795]
C. Liebi,
Unterbälliz 5, Thun.

Walliser Wein.

Muscat cuvé à 55 Cts. pr. Ltr. Fendant ,, à 60 , , , Ronge à 65

Adrien Tamini 764] à St-Léonard (Ct. Valais).

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände. Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (hartnäckige), [742 Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre etc. heilt gründlich mit ganz unschäd-lichen und geprüften Mitteln

J. Kessler, Chemiker, Fischingen (Thurgau).

Fischingen (Thurgau).

Fischingen (Thurgau).

Fischingen (Thurgau).

Fischingen (Thurgau).

Fischingen (Thurgau). Frauenzimmer, welche behufs ärztlicher Behandlung, speziell durch der längere Zeit sich in Zürich aufzuhalten wünschen, finden in meiner, in seiner unmittelbaren Nähe sich befindlichen und von ihm empfohlenen Damen-Privat-Pension, Wiesenstrasse Nr. 1, Fluntern-Zürich, freundliche Aufnahme. — Schöne, comfortable Zimmer, feine und kräftige Küche, Bäder im Hause und sorgsame Bedienung. (H 225 Z) [826] Frl. Anna Bryner. Frl. Anna Bryner.

Nur ächt mit nachstehender Schutzmarke: "Huste-Nicht".



Honig-Kräuter-Malz-Extract und Caramellen*) v. L. H. Pietsch & Cie., Breslau.

822] Die durch zahlreiche Dankschreiben anerkannt, bewährtesten und besten diatetischen Genussmittel bei Husten, Kenchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, vom einfachsten Catarrh bis zur Lungenschwindsucht.

*) Extract in Flasche à Fr. 1. 50 Cts., Fr. 3. — Cts. und Fr. 4. 50 Cts. Caramellen in Beuteln à 50 Cts. und 80 Cts. — Zu haben in:

St. Gallen bei Apoth. C.Fr. Hausmann;
Zürich bei C.G. Waser unterm Museum
und Bahnhofstr. Nr. 46;
Seefeld bei Apoth. Hans Schulthess;
Aussersihl bei Apoth. R. Halder;
Bern bei C. Blau; Genf bei Apoth. Th. Lendner.

Schwämme, in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Droguerie-Handlung von
Ernst Rieter's Sohn

z. "Schnecherg" Wintertie

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben in der **Grünau** bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: A. Looser-Bösch.

Neu komponirte Brustbonbons: "Pâte pectorale Jaiser"

wirksames und lieblich schmeckendes Hausmittel gegen Husten, Lungen-katarrh, Heiserkeit; sie lösen die zähen Schleime und beschleunigen sehr das Reifen des Keuchhustens. Allein ächt bereitet vom Erfinder der weithin bekannten Hustenbonbons:

Jujubinen und Maltinen Conditorei

C. Jaiser, Confiseur z. gold. "Schwanen", Winterthur.

Offen und in Schachteln daselbst zu beziehen, sowie durch die Apotheken
in Zürich, St. Gallen, Basel etc. (M 1129 G) [689

Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,** Verfasser von •Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

999999-9-99999

Husten- und Brustleidende

finden in den seinte 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbesohwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller**, **Hausmann**, **Schobinger**, **Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Adressen-Anzeiger der "Schw. Frauen-Zeitung".

Abonnements-Inserat

Erscheinen jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: zwei Zeilen 50 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, L. Schweitzer am Markt, St. Gallen. Eisenwaarenhandlung.

² G. Britt-Hohl in Frauenfeld. Generalagentur der Schweizer. Renten-anstalt (Lebensversicherung). Handlung in billigen und feinen Flaschen- und offenen Weinen.

³ Pensionat Thomas, Neuchâtel, von Mme Marie Dahn née Thomas.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, 19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil, Universalkochtopf-Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich, 90 Bahnhofstrasse 90. Linge américaine. Preis-Courant gratis und franko.

"Marienstift" in Chur, Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

"Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

Frau Gallusser-Altenburger Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben - Erziehungs - Anstalt "Grünau" bei Bern.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich, Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung, Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-Material sammt Vorlagen etc.

Franz Carl Weber, Zürich, Reichhaltiges Spielwaarenlager, 48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse

G. Schweizer, Hallau, Samenhandlung. Katalog gratis.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich. 40 Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis. Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,

Spezereihandlung.

Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren-und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgen-kleider. Jupons. Confections jeder Art. Anfertigung nach Mass nach den neuesten 52 Modellen.

53 Ad. Buchheister, St. Gallen. Leihbibliothek, deutsch, engl., franz.

J. Schenkel, Speiserg. 23, St. Gallen, Schönschreibkurse.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen. 55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen, 67 en gros — Seidenwaaren — en détail. Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

74 Carl Grüring, Marktgasse, Bern Spezerei- und Colonialwaarenhandl.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung von Abr. Zimmermann, Aarau. 75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

J. Klaus, Locle. Confiserie spécialité. — Fabrique de Chocolat.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension "Schönberg" (am Thunersee) jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder sı und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),

homöopathischer Arzt für Gehirnleiden, Gemüths- und Geisteskrankheiten.

> Wasch- und Bad-Anstalt Jul. Ed. Arbenz, Oberutzwil, St. Gallen.

Ad. Buchheister, St. Gallen. Aechten chines. Thee.

Fr. Kreuz in Konstanz, Küchen- und Nähmaschinen jeden Systems
45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.
21 Küchen- und
Wirthschaftseinrichtungs-Magazin.

> Dr. Wander in Bern, Malz-Extracte.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälligten und kürzester Art dem Konsumirenden Publikum in monatliehen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen. — Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zig", und als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz. — Während der Inserationszeit erhalten die verehr!. Auftraggeber ein Exemplar gratis und franco. Nach Ablauf der Einrückung erfolgt Nachnahme ohne weitere Belege.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete.... abonnir hiemit auf ... monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Firma: